

Vorstellung Projekte der p-4 AG in Zug



67 Wohnbauten Loretohöhe, 2006

Zuvor stand ein Einfamilienhaus auf dem Grundstück, heute sind es zwei Neubauten mit 12 Wohnungen und Tiefgarage – eine für das Quartier typische bauliche Verdichtung. Durch Stellung und Grösse sind die neuen Bauten gut in die Umgebung eingepasst. Sie bestehen aus einer inneren, L-förmigen Tragwand mit Erschliessungskern und Stützen entlang der Fassade. So entstehen stützenfreie Wohnflächen, die individuell unterteilt werden konnten.

- > Adresse: Loretohöhe 19/21, Zug
- > Nutzung: 12 Wohnungen, Tiefgarage
- > Bauherrschaft: Susanna und Rainer Peikert, Zug
- > Architektur: p-4, Zug
- > Gesamtkosten: ca. CHF 9,6 Mio.
- > Geschossfläche: 2072 m²



81 Wohnhaus Artherstrasse

Das Haus markiert den Auftakt zur dichter bebauten Kernzone. Rücksprünge und Höhenabsätze gliedern den Bau mit sechs Wohnungen, einem Atelier und Tiefgarage in die Strassenabfolge ein. In den Wohnungen liegen die Bereiche für Essen, Kochen und Wohnen zur Strasse, die passiven und privaten Räume auf der ruhigen Seite. Die Architekten streben einen körperhaften Ausdruck an mit grosszügigen Öffnungen. Nach aussen soll ein Verputz mit Quarzsandbeimischung angebracht werden, was die Hülle veredelt und dem Gebäude die Präsenz verleiht.

- > Adresse: Artherstrasse 7/9, Zug
- > Bauherrschaft: Verifinanz, Zug
- > Architektur: p-4, Zug
- > Gesamtkosten: ca. CHF 3,8 Mio.